

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gundach, liiw följkens,

in der 20. Ausgabe unseres Newsletters *en koon friisk* zum Advent 2006 möchten wir einige Bücher aus unserem Verlag vorstellen.

Darunter befinden sich der Kalender *Jarling* und ein Krimi, auf den wir Sie im ersten Teil einstimmen möchten.

Die Redaktion des Newsletters wünscht Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Nordfriisk Instituut ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

1. jest kop ~ iarst kop ~ iaars kop ~ iirst kop ~ jarst kop ~ eerst kop

sölr. *duar*; hal. *dooad*; fer.-öömr.- halifr *duad*; wirh. *duuid*; moor. *düüdj*; ngoosh. *duud*

Vor Kurzem sind die ersten Krimis auf Nordfriesisch erschienen. Schaut man in die friesischen Wörterbücher, so wundert man sich doch sehr, dass dieses Genre nicht viel früher aufgegriffen wurde, denn es finden sich dort sehr viel mehr Beispielsätze zum Thema Tod als zur Liebe.

Krimitaugliche Wendungen dafür, dass es bald Tote geben wird, findet man einige, z. B. fe.-öö. *wan en hünj skrolet* [wenn ein Hund kläglich heult], fe.-öö. *wan diar wat jin at wöning klopet bi naachtertidj*, [wenn nachts etw. gegen das Fenster klopf] oder wirh. *wän hum äm naachtem e skeer kläpen hiirt* [wenn man nachts eine Schere schneiden hört] und fe.-öö. *wan en duaden lenig les hee* [wenn ein Toter biegsame Glieder hat].

Ein häufiges Mordmotiv in Krimis ist das Erbe. Um nicht in die „Schusslinie“ zu geraten, rät das Wörterbuch: fe.-öö. *ales ferteeret tu san aanj, det as at best testamant* [alles bis zu seinem Ende (Tode) verbraucht zu haben, das ist das beste Testament]. Und man sollte auch nicht fe.-öö. *ham uftji, iar'am tu baad gungt* [sich ausziehen, ehe man zu Bett geht], will sagen: dass man nicht vor dem Tod seinen Besitz unter den Erben verteilen sollte.

Es gibt aber auch eine Situation, in der bei einem „Todesfall“ gratuliert wird. Wirh. *Lok to di duuide!* [Glückwunsch zum Toten], so grüßen die Nachbarn, wenn sie herüberkommen, um das geschlachtete Schwein zu taxieren, denn: fe.-öö. *en gitshals an en swin kem iarst tu nat, wan's duad san* [ein Geizhals und ein Schwein bringen erst Nutzen, wenn sie tot sind].

Haben Sie nach dieser Lektüre bitte keine Angst vor ihren Träumen, denn fe.-öö. *diar faan duaden dremt, feit tising faan labenen* [wer von Toten träumt, bekommt Nachricht von Lebenden].

2. taust kop ~ naist kop ~ tweet kop ~ uur kop ~ tweerd kop ~ tweed kop

sölr. *Boker*; fe.-öö. *buken*; hal. *Bukker*; wirh. *buke* moor. *böke*; ngoosh. *bouke*; halifr. *bööke*

Der Verlag Nordfriisk Instituut hält auch in diesem Jahr einige Geschenkkideen fürs Weihnachtsfest bereit. Im Folgenden stellen wir eine kleine Auswahl vor. Weitere Buchtipps finden Sie unter:

<http://www.nordfriiskinstituut.de/verlagsprogramm/indexv.html>

Rau uun frees (fe.-öö.)

Mord und Totschlag auf den Inseln – die Polizei auf Föhr und Amrum hat mehr zu tun, als man denkt. Sie findet Leichen, die sich auf den ersten Blick als Mordopfer präsentieren, sie sucht nach Vermissten, von deren Morden sie keine Ahnung hat, und sie hat lange zurückliegende Morde an Menschen aufzuklären, die sehr vermisst werden.

Die drei Krimis der vier Autorinnen Antje Arfsten, Annegret Lutz, Ellin A. Nickelsen und Astrid Volkerts erweitern die friesische Literatur nun um ein neues Genre.



Rau uun frees

Trii krimiis faan Feer an Oomram

103 Seiten, 7,80 Euro (6,24 Euro*)

Jarling (moor.)

sölr. *jaarlung*; fe. *juarling*; öö. *juarlang*; hal. *djoarlung*; wirh.-halifr. *iirling*; ngoosh. *järling*



„Schileraie“ heißt auf Sylterfriesisch „Gemälde“. Erstmals betrachtet der Kalender des *Nordfriisk Instituut* Nordfriesland aus der Sicht von Malern: Jacob Alberts, Ludwig Dettmann, Alexander Eckener, Otto Heinrich Engel, Hans Peter Feddersen, Hans Fuglsang, Frauke Gloyer, Carl Ludwig Jessen und Albert Johannsen sind mit einem oder mehreren Bildern im *Jarling* vertreten. Sie entstanden in der Zeit zwischen 1884 und 1993. Die Motive stammen aus verschiedenen Regionen Nordfrieslands von Sylt bis Husum.



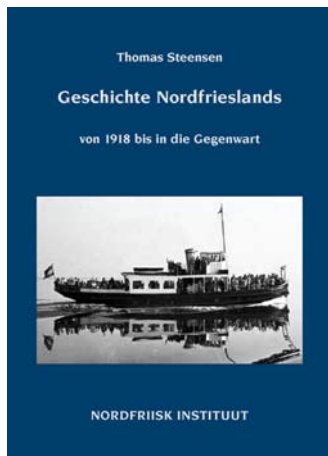
Jarling 2007 – Schileraie

Ein nordfriesischer Kalender
mit 13 Gemälden.

16,80 Euro (13,44 Euro*)

Geschichte Nordfrieslands von 1918 bis in die Gegenwart

Volksabstimmung 1920 und Bundestagswahl 2005, Landvolkbewegung und Protest gegen den Vogelschutz in Eiderstedt, Sturmfluten, Schneekatastrophe und „Pallas“-Havarie – alle diese Ereignisse werden in Wort und Bild mit 350 Abbildungen dargestellt, um die neueste Geschichte Nordfrieslands anschaulich zu machen.



Thomas Steensen:

Geschichte Nordfrieslands von 1918 bis in die Gegenwart

244 Seiten, 19,80 Euro (15,84 Euro*)

Abkürzungen:

- sölr. = Sölring (Sylterfriesisch)
- fe.-öö. = Fering-Öömrang (Föhr-Amrumer Friesisch)
- hal. = Halunder (Helgoländer Friesisch)
- wirh. = Wiringhiirder freesk (Wiedingharder Friesisch)
- moor. = Mooringer frasch (Mooringer Friesisch)
- ngoosh. = Noordergooshiirder fräisch (Nordergoesharder Friesisch)
- halifr. = Halifreesk (Halligfriesisch)

Redaktion dieser Ausgabe: Antje Arfsten

Wer unseren Newsletter „*en koon friisk*“ nicht mehr erhalten möchte, kann ihn auf unserer Homepage <http://www.nordfriiskinstituut.de> unter „Newsletter-Abo“ abbestellen.